

Pressemeldung

RSB Radiokonzert und Video-Livestream am 13. Dezember 2020

Sylvain Cambreling dirigiert Schubert und Bruckner beim RSB

Video-Livestream auf RSB-Youtube- und Facebook-Kanal

Am 13. Dezember 2020 wird das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) unter der Leitung von Sylvain Cambreling Schuberts Sinfonie h-Moll und Bruckners Vierte Sinfonie im Haus des Rundfunks spielen. Das Konzert wird ab 16 Uhr als Video-Livestream auf Youtube und Facebook übertragen. Zudem wird das Radiokonzert zeitversetzt ab 20.03 Uhr auf Deutschlandfunk Kultur zu hören sein.

Franz Schuberts Sinfonie h-Moll D 759 haftet das Geheimnisvolle an. Die Musikwissenschaft ist sich bis heute uneinig, warum die „Unvollendete“ unvollendet blieb – und ob der Komponist selbst das Werk in dieser Form nicht sogar als vollendet betrachtete. Die düstere Klangschönheit und berührende Tiefsinnigkeit der zwei vollständig überlieferten Sätze verhalfen der Sinfonie erst viele Jahre nach Schuberts frühem Tod zum großen Erfolg.

Anton Bruckners Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104 schien dem Komponisten womöglich immer wieder unvollendet – er überarbeitete sie mehrmals. Im Gegensatz zum desaströsen Misserfolg seiner Dritten kam seine Vierte Sinfonie besonders gut beim Wiener Publikum an. Bruckner entwarf mit seiner „Romantischen“ Klanglandschaften, die auf ruhige und zugleich kraftvolle Weise Assoziationen mit mittelalterlich-märchenhaften Naturbildern zu wecken vermögen.

Sylvain Cambreling ist seit 2018/2019 Chefdirigent der Hamburger Symphoniker. Als Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart war Cambreling von 2012 bis 2018 tätig und zehn Jahre lang musikalischer Leiter von La Monnaie Brüssel, bevor er 1993 die musikalische Leitung der Oper Frankfurt übernahm. Cambreling erhielt 2009 den Echo-Klassik-Preis „Dirigent des Jahres“, 2010 den „MIDEM Contemporary Music Award“ für seine Messiaen-Einspielung mit dem SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg. 2012 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland verliehen.

Für berichtstattende Pressevertreter*innen gibt es die Möglichkeit, das Konzert zu besuchen. Bitte kontaktieren Sie hierfür **Anne Ströhler** unter **030 - 202 987 515** oder **presse@rsb-online.de**.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

08.12.2020

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 **Rundfunk
Orchester
Chöre**

Pressemeldung

RSB Radiokonzert und Video-Livestream am 13. Dezember 2020

rsb
RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

Sonntag, 13. Dezember 2020, 16 Uhr

Konzert im Haus des Rundfunks, Großer Sendesaal

Video-Livestream auf dem Youtube- und Facebook-Kanal des RSB

Sonntag, 13. Dezember 2020, 20.03 Uhr

zeitversetzte Übertragung im Radio auf Deutschlandfunk Kultur

Sylvain Cambreling, Dirigent

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB)

Franz Schubert

Sinfonie h-Moll D 759 („Unvollendete“)

Anton Bruckner

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur WAB 104 („Romantische“)

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre